

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1896**

230 (1.10.1896) II. Blatt







Komm. 209.70, Dresdener Bank 158.90, Nationalbank f. Deutschl. 141.20, Bochumer 162.60, Gelsenberg 174.70, Laurahütte 159.60, Harpener 169.60, Dortmund 43.60, Ver. Rhein-Rottweil Pulverfabrik 241.20, Deutsche Metallpatronenfabrik 345.—, Kanada-Pacific 66.—, Privatdiskont 3/8. Tendenz: Bei Eröffnung ziemlich fest. Renten sämtlich höher. Montan uneinheitlich. Eisenwerte besser auf Bedungen. Kohlenmärkte ruhig. Schluss still aber fest.

\* Wien, 30. Sept. (Korrespondenz) Kreditaktien 368.25, Staatsbahn 367.50, Lombarden 101.70, Karlsruher 66.80, Apres Ungarn 122.—, Papierrente 101.40, Oester. Kronrente 101.10, Kambobant 251.50, Ungarische Kronrente 99.10. Tendenz: still.

\* Paris, 30. Sept. (Anfangskurse) Spanz. Rente 101.70, Spanien 63 1/2, Türken 19.12, Italiener 88.15, Banque Ottomane 536.—, Rio Zinto 597.—.

\* London, 30. Sept. Debeers 28 1/2, Chartered 3.—, Goldfields 11 1/2, Randfontein 2 1/4, Castrand 6 1/4.

\* New-York, 29. Sept. Baumwollzufuhr vom Tage 55000 Ball. Ausfuhr nach Großbritannien 5000 Ball., Ausfuhr nach dem Festlande 8000 B. Baumwolle in New-York 8 1/2, Baumwolle für Sept. 8.09, Okt. 8.09, Nov. 8.10, Dez. 8.21, Januar 8.29, Februar 8.33, März 8.37, April 8.41, Mai 8.44, Baumwolle in New-Orleans 7 1/4, die in New-Orleans für Okt. 7.70, Jan. 7.99.

\* Chicago, 29. Sept. Nachm. 5 Uhr. Schmalz Sept. 3.72, Okt. 3.72, Jan. 4.07. Port Okt. 6.—, Jan. 7.—, Nibs Okt. 3.15, Jan. 3.47.

\* Berlin, 29. Sept. Dem Reichsanzeiger zufolge schob die Regierung von Nicaragua durch ein Dekret vom 12. Mai d. J. den Wirksamkeitsbeginn des am 13. März d. J. erlassenen Dekrets, wonach die Fakturen sämtlicher in Nicaragua eingeführten Waren der Beglaubigung durch die Konsuln von Nicaragua an der Ursprungsstelle der Waren bedürftig, um 90 Tage vom Erlaß des neuen Dekrets, also bis zum 11. August 1896, hinaus. Die Konsuln von Nicaragua sind angewiesen, auf Grund der neuen Bestimmung etwa vor dem 11. August 1896 erhobene Gebühren zurückzugeben.

### Drahtberichte.

w Berlin, 30. Sept. Der preussische Städtetag nahm den Entwurf der Satzungen an. Danach wird der Städtetag von preussischen Städten mit mindestens 25 000 Einwohnern gebildet. Die einzelnen Städte entsenden je 2 Vertreter auf eine Einwohnerzahl bis 100 000, einen Vertreter für jedes weitere angefangene Hunderttausend. In Provinzialstädte sind ohne Rücksicht auf die Einwohnerzahl die vertretenen Städte zu 3 Vertretern ermächtigt. Berlin hat 9 Vertreter im Städtetag. Dieser tritt alle 2 Jahre zusammen.

w Darmstadt, 30. Sept. Die 9. Versammlung des Ev. v. B. und S. handelte ein Zulassungstelegramm an den Kaiser, worin sie das Gelübde der Treue erneuert, sowie an den Großherzog ein Danktelegramm für die dem Vorstande bewilligte Audienz.

w München, 30. Sept. Wie die „N. N.“ aus Rosenheim melden, hat gestern Morgen zwischen 1/3 und kurz vor 4 Uhr in der dortigen Gegend ein Haberfeldtreiben stattgefunden.

w Paris, 30. Sept. Der italienisch-tunesische Handelsvertrag ist heute unterzeichnet worden.

w Paris, 30. Sept. Die meisten Blätter halten die Lage auf Madagaskar für ernst und glauben, man werde neue Verstärkungen hinsenden und abermalige Kreditforderungen bewilligen müssen.

w Budapest, 30. Sept. Auf eine Interpellation Baron Josef Versey's erklärte der Ministerpräsident, die Regierung habe in der That die Absicht, den Reichstag demnächst aufzulösen bezw. die Entschließung des Monarchen dahin zu erbitten. Daher werde auch das Magnatenhaus in dieser Tagung vielleicht keine meritorische Sitzung mehr halten. Das Haus nahm die Antwort zur Kenntnis.

w Valparaiso, 30. Sept. Der Prinz von Wales und der Herzog von York sind heute von hier abgereist.

w London, 30. Sept. Das Reutersche Bureau erfährt aus Paris, es sei wahr, daß der Rhedive sich kurze Zeit in Paris aufgehalten habe; jedoch vollständig unrichtig sei es, daß er eine heimliche Unterredung mit dem Minister des Auswärtigen oder einem anderen Minister gehalten habe.

w London, 30. Sept. „Daily News“ melden aus Konstantinopel, der engl. Konsul Sampson, der über Erzurum aus Misch hier angekommen ist, berichtet, daß sich die Lage in Misch gebessert heb, dank den leitenden türkischen Persönlichkeiten, die keinerlei Missetaten haben wollen, was für Befehle auch aus Konstantinopel kommen möchten.

w Petersburg, 30. Sept. Die Ernennung des Obersten Trepow zum Oberpolizeimeister wird amtlich bekannt gegeben.

w Athen, 30. Sept. Die Meldung von Vorstellungen seitens der türkischen Gesandten in betreff der Armenier wird offiziell für falsch erklärt. Wie verlautet, hat indessen die Regierung beschlossen, die Fremden auszuweisen, durch deren Anwesenheit eine Trübung der guten Beziehungen Griechenlands zu den Nachbarstaaten einzutreten droht.

w Konstantinopel, 30. Sept. Gestern sind zwei türkische Torpedoboote nach den Dardanellen abgegangen. Die Zahl dieser Schiffe, die unter dem Befehl des Kommandanten der Dardanellenbefestigungen daselbst stationieren, wird demnächst auf 10 erhöht werden.

w New-York, 30. Sept. Das Reutersche Bureau meldet: Bryan fiel gestern Abend nach einer Rede, die er in einer großen Festversammlung in Tammany Hall gehalten hatte, in Ohnmacht und war kurze Zeit physisch völlig gebrochen. Am Mitternacht hatte er sich soweit erholt, daß er nach Virginia reisen konnte.

Herausgeber: Otto Neub.  
Verantwortlicher Redakteur: W. Vogler.  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Alexander G. S. in a. a. z.  
Sämtliche in Karlsruhe.

Meteorologische Beobachtungen vom 30. Sept. Morgens 4 Uhr.

Ort	Barom. u. c. in Millimetern	Wind	Wetter	Temperatur in Celsius
Aberdeen	770	SEB	leif. Zug wolfig	9
Stockholm	774	S	leicht wolfig	8
Saparanda	765	SEB	mäßig wolfig	7
Petersburg	776	SEB	leif. Zug heiter	7
Moskau	776	SEB	leif. Zug heiter	10
Cherbourg	770	NEB	leicht bedeckt	13
Darmstadt	774	DEB	leif. Zug wolfig	9
Wien	774	ONO	leif. Zug wolfig	8
Paris	771	ONO	leif. Zug wolfig	8
Karlsruhe	770	NO	schwach bedeckt	8
München	771	NO	leif. Zug wolfig	8
Berlin	769	NO	mäßig Regen	8
Wien	768	DEB	leicht halb bed.	6
Breslau	768	NO	leif. Zug bedeckt	11
Wien	772	NO	leif. Zug bedeckt	11
Wien	768	NO	leif. Zug wolfig	15

Weiterbericht des Centralb. für Meteorol. vom 30. Sept. Das Hochdruckgebiet hat sich seit gestern etwas gegen Norden bewegt.

so daß es nunmehr außer der nördlichen Hälfte Mitteleuropas noch das ganze Nord- und Ostseegebiet bedeckt; in seinem Bereich ist das Wetter vorwiegend heiter und trocken, und am südlichen Rande — in Süddeutschland — fällt unter der Einwirkung einer jenseits der Alpen gelegenen Depression etwas Regen. Letztere wird voraussichtlich auch zunächst noch bewölkt kaltes Wetter ohne erheblichere Niederschläge veranlassen.

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe.

Baromet. in Millimetern	Therm. in Grad Celsius	Wind	Wetter	Wassertherm. in Grad Celsius	Lufttherm. in Grad Celsius	Bemerkung
29. Sept. Nachts 9 Uhr	757,5	10,3	8,8	89	NO	bedeckt
30. Sept. Morg. 7 Uhr	756,4	7,3	7,1	93	NO	bedeckt
Mittags 2 Uhr	756,7	10,5	8,4	90	NO	bedeckt

Höchste Temperatur am 29. Sept. 14,6, niedrigste in der folgenden Nacht 6,7.  
Niederschlagsmenge am 29. Sept. 0,0 mm.

**Geboren.**  
Karlsruhe, 25. Sept. Anna Franziska, W. Karl Friedrich Sof, Masch.-Arbeiter. — 26. Sept. Eduard Jakob, W. Josef Reichbluth, Milchhändler; Mina, W. Philipp Heinrich Diederich, Bierbrauer. — 27. Sept. Friedrich Emil, W. Ludwig Lichtner, Maurer; Mina, W. Georg Winstock, Kaufmann.

**Eheaufgebote.**  
Karlsruhe, 29. Sept. Leo Thoma von Hochal, Zahlmeister-Affidant hier, mit Wilhelmine Hagenbruch von Rassel; Leopold Wolf von Hohenellen, Schriftf. in Porzheim, mit Elisabeth, geb. Kleber, gesch. Kehlhof von Erlangen; Karl Kleuber, Lokomotivheizer von hier,

mit Helene Dupps von Wagsburt; August Philipp, Maurer von hier, mit Anna Storch von Neustadt.

**Bestattungen.**  
Karlsruhe, 26. Sept. Johannes Willinger von Kleinlausenburg, Mechaniker in Laufenburg, m. Luise Brechtel von Schmungen; Rudolf Schmitt von Steinfeld, Schuhmacher hier, m. Anna Eug. Wwe. von Kandel; Peter Schmidt von Grefes, Schlosser hier, m. Christine Breich von Stein; August Hoffner von Zugenhausen, Buchdrucker hier, m. Vertha Dietrich von Krieling; Valentin Koblentz von Gaggenau, Schleifer hier, m. Karoline Seebacher von Bilslerthal; Wilhelm Bolmer von Zunsweier, Bierbrauer hier, m. Marie Fischer von Elchesheim; Wilhelm Angimann von Mannheim, Metzger hier, m. Rosa Mannheim von Schweigen; Karl Nöth von Philippsburg, Fabrikarbeiter hier, m. Karoline Mathis Wwe. von Hiltbach.

**Gestorben.**  
Karlsruhe, 27. Sept. Irma, W. Anton Schmieder, Schreiner, 4 M.; Johann Barth, Laborant, 45 J. — 28. Sept. Paula, W. Alf. Reich, Bleicher, 9 M. 14 J.; Gustav Waltraff, Geh. Hofrat und Ober-Schulrat, 60 J.; Edwin, W. Paul Biellas, Maschinenmeister, 1 J. 7 M. Heidelberg, 29. Sept. E. Maier Wwe., 72 J. Laub, 29. Sept. Juliane Pradler, geb. Seiler, 50 1/2 J. Alfeld, 29. Sept. Heinrich Kallmeyer, Hauptlehrer. Porzheim, 28. Sept. Adam Käfer 3. „Mitter“, 43 J.; Karoline Albrecht, geb. Fuch. Baden-Baden, 27. Sept. Ferd. Ratsch, Dr. med. Göttingen, 27. Sept. Adolf Jittel, ehem. Schmied. Hellingen, 28. Sept. Karl Stödel, Schneidermeister, 52 J. Pforzen, 28. Sept. Johanna Scherer.

## Das Reinnickel-Kochgeschirr.

Das beste und renommierteste Reinnickel-Kochgeschirr ist das mit der Fabrikmarke sowie mit dem Stempel

### „REINNICKEL“

versehene Fabrikat des Westfälischen Nickelwalzwerks, Fleitmann, Witte & Co., Schwerte (Westfalen).

Das Reinnickel-Kochgeschirr des Westfälischen Nickelwalzwerks, das aus garantiert reinem 99% Nickel massiv hergestellt ist, wird seit über 15 Jahren in den Handel gebracht.

Das Westfälische Nickelwalzwerk, Fleitmann, Witte & Co., stellt neben Kochgeschirren auch ein komplettes Sortiment aller möglichen Tafelgeräte in

### „REINNICKEL“

versehene Geschirre bei Umtausch gegen neue 5 Mk. p. Kg. Zu haben in jedem Geschäft der Haushaltungs-Branche.

Westfälisches Nickelwalzwerk, Fleitmann, Witte & Co., Schwerte (Westfalen).

## Sprechstunden

Ihre Anceyp'sche Heilmethode hält jeden Donnerstag Nachmittag von 1-4 Uhr

**J. Kaiser, Stabsarzt a. D.,**  
Kneippkuranstalt Karlsruhe,  
Stichstraße 12.

---

Champagner

## Burgel

Gründungs- und Export-Weinhandlung

Burgel & Co.  
Hochheim a. M.  
Haus

General-Vertreter für Baden  
**J. G. Deisz,**  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 68.  
623626

**Angenehmes Heim.**  
Schönes Zimmer mit vollst. ger. Benzin- und Familien-Anschluss an einen ältern Herrn oder Dame zu vergeben. Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 44221

## Cadés Patent-Kamin-Ofen,

D. R.-P. Nr. 44 380,  
ist der beste, billigste u. architektonisch schönste Dauerbrandofen neuester Construction.

Vorzüge: Bedeutend billigeres Heizmaterial als bei anderen Dauerbrandöfen. Vollständige Ausnutzung der Kohle und der Kohlenasche, daher größter Heizwert bei bedeutender Kohlenersparnis. Keine Explosionsgefahr, Verschlacken der Kohle unmöglich. Einfachste Regulierung. Die Reinigung des Ofens verursacht keinen Staub.

Nähere Auskunft erteilt gerne der Vertreter für Karlsruhe u. Umgegend

### Fritz Werntgen,

Westendstrasse 29 B.

Muster können auf meinem Bureau und in der Landesgewerbehalle eingesehen werden.

## Badische Pferdeversicherungs-Anstalt

Begründet 1879. zu Karlsruhe. Reorganisiert 1883.

Berücksichtigung von Pferden gegen Todesfall, Unfall, Unbrauchbarkeit infolge unheilbarer Krankheiten, Dürst und Weidenleiden etc. n. Entschädigung: 80% des versicherten Wertes bei Todesfall und 60% bei gänzlicher Unbrauchbarkeit ohne weitere Beiträge. (Höchster Entschädigungssatz, welcher überhaupt von Pferdeversicherungs-Gesellschaften bezahlt wird.) Auszahlung innerhalb 14 Tagen n. Prämie 4-6% je nach der Gebrauchsdauer.

Auskünfte bereitwillig durch die Direktion in Karlsruhe.

## Beste Anthracit-Kohle

für Cadé-Ofen zu M. 140

franko Lagerraum, sowie sämtliche andere Kohlenarten zu billigsten Preisen bei

### Fritz Werntgen,

Westendstrasse 29 B.

## 3 HP Gasmotor,

Hotel D. M. Deub, stehend, seit einem Jahre im Betrieb, wegen Vergrößerung zu verkaufen. Offerten an die Expedition d. Bl. unter Nr. 44261

## Hoher Verdienst

Monatlich dreihundert Mark

Können respectable, im Umgang gewandte Herren jeden Standes durch Vertretung eines soliden Bankhauses (Spezialität Serienloose) ohne jedes Vermögen leicht verdienen. Auch als Nebenberuf.

Bezugskennzeichen nicht erforderlich. Offerten von nur durchaus soliden Herren befreit unter D. J. 929 Kaiserstr. & Bogler, H. G., Stuttgart S. W. 19. 4255.64

## Triberg.

Wegen bevorstehendem Saisonabschluss sind 10 zu jedem Gebrauch geeignete Pferde

zu verkaufen. 4345.33

**Louis Bieringer,**  
Schwarzwalddorf

## Kapital-Anlage.

Auf ein Geschäftshaus in der Stadt ist ein Kapital von Mk. 120 000.— mit erstem Zins ausbezahlt und eignet sich das Objekt für jede größere Vermögensverwaltung. Anerbieten unter X T 5361 befürden Gahlen-Rein & Bogler, H. G., Stuttgart S. W. 19. 4493.21

Man verlange Proben von

## ARENS' CONSUM-CACAO

garantirt rein  
Höchste Ausbeute, Grösste Nährkraft, Feinstes Aroma.

Offen per Pfund Mk. 2.40  
1/2 Pf. in Stoffbeutel 1.50  
1/4 „ „ „ 1.00

Zu haben in Karlsruhe bei H. Karcher, Werderstrasse.

4434.01  
Neuen Oger 4329-4

## Dr. Kux & Finner,

Karlsruhe,

empfehlen als Specialartikel alle natürlichen und künstlichen Mineralwasser in frischster Füllung 938-15

## Neu! Löth-Apparat

für Jedermann.

hier zeigt, die Konstruktion an einer Reihe von Gegenständen aus Eisen und Stahl, die nicht ohne diesen Apparat gemacht werden können. Dieser Apparat ist ein sehr solides Werkzeug mit Vorrichtungen und einem Inbause (samt Gebrauchsanweisung nur Mk. 4.—) Verkauft gegen Rücknahme oder Verkauft des Betrages G. Schubert & Co., Berlin SW., Reuhilfsstr. 17.

## Salz-Hering

verf. das Beste in seiner Art, früher Boare mit garantirtem Inb. 40-45 Stück franco Postnachnahme 3.00

**L. Brozen,** Heringhändler,  
Grafstr. 11, Ditz.

## Gärtner-Gesuch.

Gut in der Blumenzucht, Gemüse und Obstbau, gut gelegen, in der Nähe von Karlsruhe, wird ein tüchtiger Gärtner gesucht. Anerbieten mit Gehaltsanprüchen beifügt die Expedition d. Bl. unter Nr. 44261.

## Das „Ideal“

der Handwerker ist unsere neue Erfindung, nach engl. System gebaut

### Drehrolle

(Wälzschmelze) Preis nur 12.— mit 12. —

Die Drehrolle ist ein solches Werkzeug, das in jeder Werkstatt gebraucht werden kann. Sie ist ein solches Werkzeug, das in jeder Werkstatt gebraucht werden kann. Sie ist ein solches Werkzeug, das in jeder Werkstatt gebraucht werden kann.

G. Schubert & Co., Berlin SW., Reuhilfsstr. 17.

## Wolldeckenfabrik

in der Nähe von Karlsruhe

4431.1

**Vertreter,**  
welcher Baden, Bayern, Württemberg, Hessen und die Reichsländer regelmäßig bereist. Off. Offerte von V. 6842 an Rudolf Wisse in Stuttgart.

Dieser Nummer liegt als Gratis-Beilage für unsere Abonnenten der Winterjahrgänge vom 1. Oktober 1896 der Groß- und Staatsbahnen bei.







